




SPRACHLOS

TAGE MIT VIELEN ÜBERRASCHUNGEN

Die Kampagne von Graubünden Tourismus und Snowactive konnte Ende Jahr mit der Verlosung von fünf Teilnehmern für fünf Volkslangläufe erfolgreich abgeschlossen werden. 1300 Leserinnen und Leser haben sich am Wettbewerb beteiligt. Den Auftakt am Planoiras-Volkslanglauf hat Patricia Beck aus dem deutschen Bad Säckingen gemacht und ihre Eindrücke beschrieben.

Kurz vor Weihnachten habe ich die gewonnene Ausrüstung freudig in Empfang genommen, um sie im Engadin ausgiebig zu testen. Der Gewinn machte mich sprachlos: Ein Paar Salomon-Ski mit Stöcken, eine Suunto-Uhr sowie eine Übernachtung mit Sechsgang-Menü im Hotel Schweizerhof. Das ist doch eine Ansage!

Langlaufurlaub geplant

Da mein Schwerpunkt auf dem Triathlontraining liegt, hatte ich zur Vorbereitung lediglich

einen zehntägigen Langlaufurlaub im Engadin in den Weihnachtsferien geplant. Fast schon Größenwahn für diese harte Strecke mit 470 hm auf 25 km, wie sich zeigen sollte. Mein Mann entschied sich spontan für die Teilnahme und sollte mich begleiten.

Einige Überraschungen

Unsere Ankunft am 13. Januar 2018 in der Lenzerheide im Hotel Schweizerhof übertraf alle Erwartungen. Wir wurden mit einem tollen und grossen Zimmer überrascht, mit leckerem Essen und die Möglichkeit, nach dem Rennen den SPA-Bereich zu besuchen. So macht Urlaub im Bündnerland doppelt Spass. Vor allem der warmherzige Empfang durch das Personal und die persönlichen Glückwünsche von Mike Frei von Graubünden-Ferien haben uns sehr gefreut.

Grosse Aufregung am Renntag

Am Renntag natürlich grosse Aufregung, sollte es doch mein erstes Langlaufrennen werden. Wo ist der Fotograf? Das Handy habe ich im Eifer des Gefechts schon im Effektsack abgegeben, also besteht keine Chance zur Kon-

taktaufnahme mehr, deshalb laufe ich schnell zum Aufwärmen vor dem Start. Ich stelle mich vorsichtshalber schon ins hintere Feld – eine weise Entscheidung. Es geht los! Das schnelle Anfangstempo lässt eine hohe Leistungsdichte vermuten. Ich verabschiede mich von einer guten Platzierung und beschliesse, das Rennen einfach zu geniessen. Mit herrlichem Sonnenschein und einer perfekt präparierten Loipe zeigt sich die Lenzerheide von ihrer besten Seite.

Mit Ausdauer

Die giftigen Anstiege bereiten keine Probleme, hier kann ich mich auf meine Ausdauer verlassen, in den Abfahrten fahre ich verhalten und werde wieder eingeholt. Mein Motto: nur nicht stürzen! Mit 1:51:59 erreiche ich mein persönliches Ziel, weniger als zwei Stunden zu brauchen. Mit den Spezialisten kann ich noch nicht mithalten und bin im hinteren Feld gelandet. Trotzdem habe ich das Rennen genossen und es wird nicht mein letzter Volkslanglauf gewesen sein. Schon gar nicht der letzte Besuch in der Lenzerheide.

PATRICIA BECK